

Angebot Nummer CU 12-801

Zu den großen Epochen des Altertums gehörte auch das Reich der Perserkönige Kyros, Xerxes und Dareios, berühmt durch ihre Rivalität zu den Griechen und deren gegenseitige Feldzüge, welche über Jahrhunderte die Geschichte der Antike schrieben. Noch heute können in die Ruinen von Persepolis, die als architektonische Meisterwerke des Tempelbaus gelten, bewundert werden. Daneben bilden die archäologischen Fundstücke frühe Zeitzeugen für ein grundlegendes Verständnis der friedlichen Koexistenz aller Völker, die das achamidsche Reich unter sich vereinte. Aber Persien ist auch Wiege der monotheistischen Religion. Der Nachlass des Predigers Zarathustra um 600 v. Chr. hat Spuren in den heutigen drei großen monotheistischen Weltreligionen hinterlassen und wirkt damit bis in die Gegenwart.

Verlauf:

1. TAG ~ FRANKFURT - TEHERAN

Linienflug mit Iran Air von Frankfurt nach Teheran. Empfang und Begleitung am Flughafen in Teheran und Transfer zum Hotel.

2. TAG ~ TEHERAN

Ganztägige Besichtigung in Teheran, Hauptstadt und zugleich modernste Stadt des Landes. Wir besichtigen erst das Nationalmuseum mit den einzigartigen Exponaten der Geschichte und der Kultur des alten Persien, dann das Juwelenmuseum in Bank Melli, die bedeutendste Juwelensammlung der Welt beinhaltet. Anschließend besuchen wir das Archäologische Museum. Weiter geht es mit dem Komplex des Saadabad mit dem Weißen Palast und dem Grünen Palast. Anschließend schlendern wir durch den Basar. Den Abend werden wir mit typischen persischen Spezialitäten ausklingen lassen.

3. TAG ~ TEHERAN - KASCHAN

Kaschan liegt auf dem zentralen persischen Hochland und zählt zu den ältesten Wiegen der Hochkulturen mit einer bedeutenden Textil- und Teppichindustrie. In Kaschan besuchen wir die Kaufmannshäuser das Khane-ye Tabatabaei („Haus der Tabatabaeis“) und das Khane-ye Borudscherdi, das der reiche Kaufmann Hadschi Mehdi Borudscherdi als Hochzeitsgeschenk für seine Braut errichten ließ. Anschließend besichtigen wir den Bagh-e Fin (Fin-Garten). Die Anlage gehört zu den schönsten Gärten Persiens und kann sich mit den berühmtesten Gärten der Welt messen. Die alten Zypressen stammen womöglich noch aus dem 16. Jahrhundert, jener Zeit, in der erstmals ein ummauerter Garten an dieser Stelle erwähnt wurde, in dem Schah Ismail Safawi adlige Gäste empfing. Übernachtung in Kaschan.

4. TAG ~ NAEIN - MEYBOOD - YAZD

Auf der Fahrt nach Yazd besuchen wir erst die Wüstenstadt Naein, die für ihre feine Seidenteppeiche und Kamelhaarstoffe sehr berühmt ist. Dort besuchen wir die spektakuläre Freitagsmoschee aus dem 9. Jh. mit dem ältesten Minarett in Iran. Danach fahren wir nach Meybood und besichtigen dort eine alte Zitadelle aus der sassaniden Zeit (Narin Qaleh), die Karawanserei Abbasi und das Eishaus (Yakhchal). Am Spätnachmittag

erreichen wir die Wüstenstadt Yazd. Zwei Übernachtungen in einer orientalischen persischen Villa mit landestypischer Architektur.

5. TAG ~ YAZD

Eine umfangreiche Besichtigung in der Wüstenstadt Yazd. Zunächst besuchen wir den zoroastrischen Feuertempel und die Türme des Schweigens. Danach besuchen wir das hochinteressante Wasser-Museum, wobei Ihnen die großartige Technik der Qanate zur Wasserversorgung erklärt wird und die Freitagsmoschee am Amir Tschakhmagh-Platz, dem best erhaltensten iranischen Bauwerk aus 14./15. Jh. Anschließend begeben wir uns ins Gassengewirr der atmosphärischen Altstadt, die von einer Lehmziegelmauer umgeben ist. Es ist gut möglich, spontan mit Zoroastriern zum Gespräch zu kommen.

6. TAG ~ WÜSTE LUT - KERMAN

Entlang der Wüste Lut fahren wir vorbei an Pistazienplantagen nach Kerman. In Kerman steht uns eine Halbtägige Stadtbesichtigung mit dem Besuch des Basars und dem Ganj Ali Khan Komplex.

7. TAG ~ MAHAN - RAYEN - KERMAN

In Mahan besuchen wir das Mausoleum von Mystiker Nematollah Vali und den Prinzensgarten. Weiter geht es in einem Seitental nach Rayen, das am Fuß des Kuh-e Hazar Berg liegt. Die Landschaft ist sehr beeindruckend. Die Zitadelle von Rayen, die während der Zeit der Sassaniden (3.-7. Jh. n. Chr.) erbaut wurde, ist ein Besuch wert.

8. TAG ~ KERMAN - SCHIRAS

Unterwegs nach Shiras besichtigen wir die Ruinen des Palasts des Sassanidenherrschers Bahram V. in Sarvestan und genießen dabei die landschaftlich reizvolle Strecke entlang des Salzsees von Bachtegan und Maharlou.

9. TAG ~ SCHIRAS

Die Stadt der Poeten, Könige, wundervoll duftenden Blumen, historischen Monumenten,

Nachtigallen, Orangenbäumen und bis zur Islamischen Revolution - des Weines. Dem großen persischen Dichter Sa'adi zufolge "kommt ein Besucher nicht darum herum, sein Heimweh zu vergessen, wenn er diese Stadt im Mai besucht". Bei den Mausoleen der Dichter Hafez und Saadi tauchen Sie in die Welt der persischen Poesie ein. Sie laufen durch die herrlichen Gartenanlagen von Schiraz und beginnen mit Bagh-e Eram, der sehenswertesten Gartenanlage von Schiraz mit dreistöckigem Palast. Dann besuchen wir das prächtige Mausoleum von Ali Ibn Hamzeh, mit seinen das Licht tausendfach reflektierenden Spiegel-Mosaiken und dem Wakil Komplex, einem alten Palast, der Moschee und dem Hamam. Anschließend schlendern wir gemütlich durch den historischen Wakil - Basar mit seinen hohen Gewölben, den man als Juwel persischer Baukunst bezeichnet.

10. TAG ~ PERSEPOLIS - NAQSCH - E ROSTAM

Östlich der Hauptstraße nach Isfahan, rund 50 km nordöstlich von Schiras entfernt in der Ebene von Marv Dasht am Fuß des Kuh-e Rahmat, liegt die wohl eindrucksvollste historische Stätte Irans, die Parsa hieß.

Weltweit bekannt wurde sie unter ihrem griechischen Namen Persepolis, die "Stadt der Perser". Die achämenidische Stadt Persepolis wurde etwa 518 v. Chr. von Darius dem Großen gegründet. Danach sehen wir nicht weit entfernte Felsengräber von Naqsch-e Rostam, einer Totenstadt mit den Grabstätten der achämenidischen Herrscher. Rückfahrt nach Schiras und freie Zeit zur Verfügung.

11. TAG ~ PASARGADEA - ISFAHAN

Nach dem wir die Ruinen von Pasargadae (UNESCO -Weltkulturerbe) besichtigt haben, erreichen wir am späten Nachmittag die märchenhafte Stadt Isfahan. Nach dem Transfer zum Hotel unternehmen wir einen stimmungsvollen Spaziergang auf dem Imam-Platz mit seinem schönen Läden und Moscheen.

12. TAG ~ ISFAHAN, "SPIEGEL DES PARADIESES"

Isfahan ist zweifellos eine der schönsten Städte der Welt. Nach der Besichtigung des Vierzig - Säulen - Palastes, dem so genannten Tschehel Sotoun, besuchen wir den Imam Platz, den 'Königsplatz' der Safawiden-Dynastie, die Imam- und Schikh Lotfollah Moschee. Danach schlendern gemütlich durch den gedeckten Basar. Am Spätnachmittag unternehmen wir einen Spaziergang am Ewigen Fluss „Zayandeh Rud“ und besichtigen dabei die über 500 Jahre alten Brücken Khadju, Sio Se Pol, eine der drei Bogenbrücke in Isfahan und Shahrestan. Abendessen in einem traditionellen persischen Restaurant.

13. TAG ~ ISFAHAN

Am Vormittag besichtigen wir das armenischen Viertel Djolfa. Die christliche Vank-Kathedrale wurde in den Jahren 1655-1664 in persisch- armenischem Stil erbaut. Die Kathedrale ist im Inneren mit schönen Ikonen und Fresken des byzantinischen, persischen und west-europäischen Stils geschmückt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Sie können auf eigene Faust die Stadt selbst erkunden. Am Abend genießen wir noch einmal das Licht der Dämmerung auf dem Imam-Platz oder tauchen ein in das Gassengewirr des kilometerlangen Basars mit seinen gut erhaltenen Gewölben.

14. TAG ~ NATANZ - BERGDORF ABYANEH - TEHERAN

Am Vormittag verlassen wir die Märchenstadt Isfahan und fahren zunächst nach Natanz. Dort besichtigen wir die Jam-e Moschee aus der Ilkhanen Zeit. Weiterfahrt nach Abyaneh, wo die traditionelle Verbundenheit nicht nur in der Architektur zu beobachten ist, sondern auch im Alltagsleben seiner Einwohner. Wir schlendern durch die schönen Gassen des Dorfes und begegnen die Menschen in Ihren Alltag. Anschließend Fahrt nach Teheran, Transfer zu Ihrem Hotelzimmer in Teheran und Abendessen in einem traditionellen persischen Restaurant.

15. TAG ~ TEHERAN - FRANKFURT

Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Iran Air nach Frankfurt.



Reiseleistungen

- Linienflug mit Iran Air Frankfurt - Teheran - Frankfurt
- Flughafen-/ Sicherheitsgebühren
- 14 Übernachtungen in 4 - Sterne - Hotels
- Halbpension, Abendessen in traditionellen persischen Restaurants
- Täglich Ausflüge im klimatisierten Kleinbus
- Qualifizierter, deutschsprachiger Reiseführer
- Eintrittsgebühren gemäß dem Reiseverlauf
- Alle Transfers bei den An-/ Abflügen
- Visabeschaffung mit der Referenznummer

Nicht in den Reiseleistungen enthalten

- Rail & Fly/ Innerdeutsch/ 2.Klasse p.P. 60,- €
- Visa-Kosten 75,- €
- Trinkgelder für den Reiseführer und Fahrer
- Sonstige Ausgaben

Gruppengröße 6 bis 12 Gäste

INDIVIDUELL AUF ANFRAGE